



Bunkermuseum beginnt Sommersaison

Ab 9. Mai 2009 hat das Bunkermuseum am Wurzenpass wieder seine Tore für die heurige Sommersaison geöffnet und freut sich der Projektbetreiber Mag. Andreas Scherer schon auf zahlreichen Besuch.

Das Museum ist im Mai, Juni, September und Oktober von Mittwoch bis Sonntag, im Juli und August täglich, in der Zeit von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Neu im Bunkermuseum ist der zur Legende gewordene russische Panzer T 34, welcher als Mahnmal an der B 109 am Wurzenpass zur Aufstellung gelangt ist. Um den „Russenpanzer“ auf den Wurzenpass zu bringen, war es notwendig, die Wurzenpass Bundesstraße zu sperren, damit ein moderner Bergepanzer diesen in seine letzte, endgültige Position bringen konnte. Die Panzerkanone ist ins Landesinnere gerichtet, wo bis 1990 im Verteidigungsfall der Abwehrkampf aus den österreichischen Bunkeranlagen begonnen hätte.

Nähere Informationen zum Bunkermuseum erteilt Mag. Andreas Scherer, Oberstleutnant des höheren militärischen Dienstes und Präsident des „Vereines zur Erhaltung der Sperranlagen der Sperrkompanie Wurzen“, unter der Tel.Nr. 0664 6221164 oder unter der e-mail Adresse andreas.scherer@bunkermuseum.at



Ab sofort wieder geöffnet – das Bunkermuseum am Wurzenpass.



Mag. Andreas Scherer mit „seinem“ T 34 an der Wurzenpass Bundesstraße.